

Der Grundstoff für dieses homöopathische Mittel ist Kochsalz, bekannt als eines der ältesten und wichtigsten Gewürze. Über lange Zeit hinweg blieb Salz ein sehr wertvolles Gut und brachte jenen, die es besaßen, Reichtum und Macht. Erst mit der Industrialisierung wandelte sich das »weiße Gold« vom Luxusgut zum Alltagsprodukt. In der Natur kommt es als Steinsalz oder im Meerwasser vor und wird in Bergwerken oder küstennahen Salzgärten gewonnen.

Natrium muriaticum, eines der größten Mittel der Homöopathie, kann bei sehr vielen Krankheiten helfen. Der »unterdrückte Seelenschmerz« gilt als typisch für Natrium muriaticum, welches auch unter der Bezeichnung Natrium chloratum bekannt ist. Die eher zierlichen, zurückhaltenden und introvertierten Kinder sind meist brav und verantwortungsbewusst, versuchen geltende Regeln zu Hause und auch in der Schule ernst zu nehmen und konsequent nach ihnen zu leben. Sie haben ein großes Bedürfnis nach Zuneigung, sodass sie kleinste Kränkungen oft Tage und Wochen nicht verwinden können. Oft fühlen sie sich schnell als Person insgesamt abgelehnt und der Kummer nagt permanent an ihnen. Sie ziehen sich zurück und leiden unter der Zurückweisung.

WIRKUNGSBEREICHE:

- Kopf:**
 - Kopfschmerzen, vor allem rechts über dem Auge
 - Haarausfall
- Augen:**
 - Lichtempfindlichkeit
 - Tränen der Augen – brennend, juckend – mit Rötung
 - Sehschwäche

Ab sofort ist es nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter (03 52 43) 3 22 13 möglich, sich im Rahmen einer homöopathischen Sprechstunde Freitag nachmittags in der Alten Apotheke Weinböhla durch Frau Peschel beraten zu lassen.

**Natrium chloratum *
10 g Globuli D12/C30
9,50 € *****

1 g Globuli C30
2,45 € ***

80 Tabletten oder 20 ml Dilution D12/C30
10,45 € ***

Homöopathische Hauptmittel für Kinder – Teil 11: Natrium muriaticum

- Nase:**
 - heftiger Fließschnupfen
 - Wechsel von Fließ- und Stockschnupfen
 - Chronische Sinusitis
- Gesicht:**
 - blass, fettglänzend, Akne

- Herpes, Aphten, trockene Lippen
- Haut:**
 - rau, besonders an Gelenkbeugen
 - trockener Hautausschlag an den Haaransätzen
 - Urticaria
 - trockene Schleimhäute

- Magen:**
 - brennendes Aufstoßen nach dem Essen
 - Salz-Hunger, viel Durst auf Kühles

- Herz-Kreislauf:**
 - Herzklopfen, schlimmer im Liegen
 - Hypertonie

- Rücken:**
 - Rückenschmerzen, frühmorgens
 - schmerzhafte Steifigkeit des Nackens

- Verschlimmerung der Beschwerden:**
 - morgens zwischen 9 und 11 Uhr
 - Sonne und Wärme, Anstrengung, Trost, in der Pubertät, fette oder saure Speisen, Brot

- Besserung der Beschwerden:**
 - im Freien, Ruhe, bei leerem Magen, langes Reden

Das Team der Stadtapotheke berät Sie gern intensiver zur Anwendung des homöopathischen Mittels Natrium muriaticum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Erdbeerenland

Passend zur Saison beleuchtet folgendes Zeitbild von unbekannter Hand, leicht gekürzt den Dresdner Neuesten Nachrichten vom 27. Mai 1906 entnommen, in poetischem Überschwang eine bedeutende Nebenkultur des alten Lößnitzweinbaues, die uns in den nächsten Ausgaben weiter beschäftigen soll und die, wie Franz Goeschke in seinem »Buch der Erdbeeren« 1874 schreibt, »als erste Frucht des Sommers stets eine hervorragende Rolle unter den Spenden Pomonas einnehmen« wird (Frank Andert):



»Wer in ganz Dresden weiß wohl, wo das Erdbeerenland zu suchen ist? Beinahe könnte man denken, es sei der Titel für eine Kindergeschichte, eine Utopie oder eine JulesVernesiade! Weit gefehlt! Es ist ganz einfach das Märchenland der deutschen Frühlingsherrlichkeit, das sächsische Nizza!

Und wie einfach ist die Reise nach dem Erdbeerenland! Man braucht keine großmächtigen Koffer und neue Toiletten, man braucht weder Scheckbuch noch Baedeker, und man wird nicht tagelang auf der Eisenbahn durcheinanderschüttelt. Nein, eine knappe halbe Stunde Fahrt mit dem Vorortzug oder eine Stunde in der sausenenden elektrischen Bahn und wir sind schon in Radebeul angelangt, der Anfangsstation unsrer Fahrt. Radebeul selbst ist die anmutigste Villenstadt, die man sich denken kann. Sauber und zierlich wie aus der Spielzeugschachtel aufgestellt sind die freundlichen Häuser zwischen Blütenhainen eingebettet. Hier muß viel Glück wohnen, denn jauchzendes Kinderlachen tönt überall durch Busch und Hecke und manch liebes Großelternpaar sitzt hier im Grünen, um den Lebensrest in behaglicher Ruhe zu verbringen.

Uns aber locken vorderhand die grünschimmernden Höhen, die nach Norden zu den Horizont decken. Ist es ja das eigentliche Erdbeerenland, welches uns jeden Frühling seine köstlichsten Früchte sendet. Als vor Jahren die Reblaus in den Weinbergen der Lößnitz wütete, als Berg auf Berg dieser furchtbaren Landplage zum Opfer fiel, die koketten Winzerhäuschen verlassen dastanden und all die prächtigen alten Weinstöcke ein Raub der Flammen wurden, damals hätte niemand gedacht, daß aus dieser ungeheuren pekuniären Sintflut neues Leben, neue Arbeit und neuer Segen entstehen würde!

Folgt man nun heute der Schmalspurbahn auf dem Fußweg hinein in die kühlen, grünen Hallen des idyllischen Lößnitzgrundes, besucht die reizend gelegene Meierei und steigt von da durch den Lindenauer Wald hinauf auf das von saftigen Wiesen und weiten Kornfeldern gekrönte

Bergplateau, so kommt man zur Friedensburg, die ins Kötzschenbrodaer Tal hinablugt. Hier genießt man den wundervollsten Rundblick: Überall schmeichelt junges Grün und leuchtende Blütenpracht dem Auge, und eine so heitere gesunde Ruhe lacht uns aus diesem sonnigen Paradies entgegen, daß wohl jeder für die Schönheit unsres sächsischen Nizza eingenommen wird! Ringsum aber, auf den Berglehnen, auf den steingestützten Terrassen leuchtet es auf wie schimmerndes Silber: die Erdbeeren blühen! Ihre kleinen weißen Blumensterne mit der goldenen Mitte lugen überall hervor und schon tragen einzelne Büsche die purpurroten süßduftenden Früchte!

Hier wird nun Tag für Tag jetzt zur Saison geerntet. Es ist ein gar mühsames Geschäft, denn die meisten Beeren werden »geschnitten« und dabei womöglich gleich noch sortiert. Da heißt es, vor Tau und Tag aufstehen, aber auch abends wird gepflückt. Wie ganz enorm die Produktion dieser lieblichsten aller Frühlingsfrüchte ist, geht aber schon daraus hervor, daß der Versand sich bis Leipzig und Berlin erstreckt. Drunten in Kötzschenbroda tagt sogar eine Erdbeerbörse, und die Händler und Ankäufer kommen von weit her, um beizeiten für ihren Bedarf gedeckt zu sein.

Mostzeit gibt es also in der Lößnitz nicht mehr, aber auch die Erdbeerzeit bringt Jubel und Gewinn – und die köstliche Erdbeerbowle! Man stößt genau so froh mit dem Bowlnglas an wie mit dem Mostbecher, und welche Menge wohl zurzeit hier draußen in den grünschimmernden Bergen von alt und jung konsumiert wird, möcht' ich nicht wissen! Ich glaube, der Reichstag würde uns darauf auch noch eine Bowlensteuer bescheren!

Golden geht der Tag zu Ende! Die Schwalben tanzen ihr Abendlied und langsam bricht die Dämmerung von Osten her ins Land. Aber hier oben in den Bergen ist so viel jauchzende Lust und Singen und Klingen noch zu finden und die Sonne blinzelt immer wieder vergnügt auf die Überseligen, daß auch die Dämmerung ein menschliches Rühren verspürt und nur ganz sachte das Tal und die Hänge in dunkle Schleier hüllt! Sonntag ist nur einmal in der Woche und Frühling nur einmal im Jahr! Und alle die frohen Wanderer mögen bis zum letzten Zuge das Vergnügen ihrer Lust an der Fahrt ins Erdbeerenland genießen – und wenn ihnen wirklich in Duft und Sonnenglanz nicht die Augen aufgegangen sind über die Schönheit unsrer Lößnitz, so wird 's die Erdbeerbowle besorgen – der Wein macht sehend und im Wein ist Wahrheit!«

In der nächsten Nummer: »Das Ei des Columbus.«

SPIEGEL
APOTHEKEN



AKTUELLES

■ Duft des Monats: Teebaumöl

BERATUNG

■ Heilkräuterwanderung am 11. Mai von 9 bis 11 Uhr
■ Gepflegte Beine – gesund und schön: Beratungstag vom 17. bis 19. Juni 9 bis 17 Uhr

MUTTER-KIND-APOTHEKE

■ Homöopathische Hauptmittel für Kinder – Teil 11: Natrium muriaticum

KÖTZSCHENBRODAER GESCHICHTEN

■ Das Erdbeerenland

UNSERE SERVICE-LEISTUNGEN

Naturheilkundliche Sprechstunde (kostenfrei)
■ mit Heilpraktikerin Christina Wisliceny, mittwochs, 8. Mai und 5. Juni von 16.30 bis 17.30 Uhr

Babymess- und -wiegetag (kostenfrei)
■ immer montags von 13 bis 17 Uhr

Stillsprechstunde (kostenfrei)
■ mit Stephanie Kühne, PTA und ehrenamtliche Stillberaterin der AFS, mittwochs, 15. Mai und 5. Juni von 15 bis 16 Uhr

Typgerechtes Make-up
■ mit unseren Dr.Hauschka Colour Coaches immer montags von 14 bis 17 Uhr
Unkostenbeitrag: 20 € (wird bei einem Einkauf von Dr. Hauschka Produkten verrechnet)

Geöffnet:
Montag bis Freitag: 8–18.30 Uhr
Samstag 8–12 Uhr



* Zu Risiken und Nebenwirkungen der abgebildeten Arzneimittel lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*** üblicher Apothekenverkaufspreis, berechnet nach Arzneimittelpreisverordnung

Duft des Monats: Teebaumöl

Vielleicht haben Sie ihn schon bei uns in der Stadtapotheke entdeckt – unseren Duft des Monats. Im Rahmen dieser Aktion stellen wir Ihnen seit Anfang des Jahres jeden Monat ein ätherisches Öl näher vor. Wir porträtieren dessen Gewinnung und seine Eigenschaften. Als Anregung für zu Hause finden Sie zudem Tipps zu Anwendungsmöglichkeiten des ätherischen Öls, sei es als Einreibung, als Mischung zur Raumbefugung oder in Form eines Rezeptes zum Kochen oder Backen.

Unser Duft des Monats Mai ist das Teebaumöl – auch unter der Bezeichnung Tea Tree bekannt –, welcher in keiner Hausapotheke fehlen sollte. In der Aromalampe dient es der Abwehr von Insekten, es ist das Erste-Hilfe-Mittel bei Pickeln und kann als Mundspüllösung bei Zahnfleischentzündung angewendet werden.

Beheimatet ist der Teebaum in Australien, wo ein Sud von Teebaumblättern von den Aborigines seit jeher zur Heilung von Wunden verwendet wird. James Cook entdeckte Ende des 18. Jahrhunderts

den Teebaum und ließ sich daraus ein warmes Getränk herstellen, der Name Teebaum war kreiert. Heute wird Teebaumöl durch Wasserdampfdestillation der Blätter gewonnen. Aus 50 kg Blättern erhält man 1 Liter ätherisches Öl, welches eine klare bis leicht gelbe Farbe hat und frisch und würzig duftet. Teebaumöl findet neben den oben genannten Beispielen Verwendung bei Erkältungskrankheiten wie Schnupfen und Husten, bei Herpeserkrankungen sowie bei Fuß-, Nagel- oder Vaginalpilz. Es kann bei allen entzündlichen Hautproblemen angewendet werden. Dies umfasst u.a. Wunden, Ekzeme, Warzen, Narben, Wundliegen, Akne und Schuppen. Grund für seine Vielseitigkeit ist die antibakterielle,

desinfizierende, virenhemmende, pilztötende, entzündungshemmende und wundheilende Wirkung. Außerdem hat Teebaumöl juckreizstillende, schmerzlindernde und schleimlösende Eigenschaften. Nicht zu vergessen ist die seelische Wirkung von Teebaum. Durch seine ausgleichende, entspannende, stabilisierende und stimungsaufhellende Wirkung kann es bei Stress, Burn-Out-Syndrom oder Schlafstörungen eingesetzt werden.

Bitte beachten Sie die 6-monatige Haltbarkeit des Teebaumöls, da sich durch Sauerstoffzufuhr ein hautreizendes Abbauprodukt bildet. Lagern Sie es kühl und lichtgeschützt. Auch in unserer Aromaserie finden Sie Teebaumöl. In der Gurgellösung Halswohl nutzen wir seine desinfizierenden, viruziden Eigenschaften bei Halsschmerzen. Der Rose-Teebaum-Balsam bei Wunden Babypopos bzw. zur Behandlung von Wunden oder Hautpilz macht sich ebenso die antibakteriellen, desinfizierenden, wundheilenden und schmerzstillenden Eigenschaften des Tea Tree Öls zu Nutze. Schauen Sie bei uns in der Stadtapotheke vorbei und lernen Sie den Alleskönner Teebaum mit seinem markanten Duft und seinen vielseitigen Einsatzmöglichkeiten kennen.

Im Juni erwartet Sie der Lavendel als Duft des Monats, dessen Geruch die meisten an die blauen Lavendelfelder in der Provence erinnern lässt, und der vor allem durch seine einschläffördernde Wirkung bekannt ist, aber auch mit vielen weiteren Eigenschaften z.B. zur Abwehr von Insekten beeindruckt.



Table with 2 columns: Product Name and Price. Items include Teebaum 5 ml (5,90 €), Lavendelöl 10 ml (9,90 €), Halswohl 8 ml (7,45 €), and Rose-Teebaum-Balsam 15 g (7,90 €).

Heilkräuterwanderung



Am 11. Mai sind Sie herzlich willkommen, bei einem Streifzug durch den Friedewald die heilenden Reichtümer unserer Natur zu entdecken und Wissenswertes zu einzelnen Heilkräutern zu erfahren. Seit Jahrhunderten ist die heilende Wirkung von Kräutern bekannt, geriet jedoch durch die moderne Medizin in Vergessenheit. Heutzutage wird man sich

der Fülle und Bedeutsamkeit heimischer Kräuter sowohl in der Küche als auch für die Hausapotheke wieder bewusst. Christine Stoll nutzt ihren langen Erfahrungsschatz und leitet unseren Blick auf Kräuter am Wegesrand, die wir sonst vielleicht übersehen würden. Sie erläutert, welche Teile der Kräuter verwendbar sind und verrät uns das ein oder andere Hausmittel.

Start der etwa 2-stündigen Heilkräuterwanderung ist 9 Uhr. Den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 €. Wir empfehlen Ihnen eine schnelle Anmeldung unter (0351) 8 30 41 68 in der Stadtapotheke zu unserer beliebten Wanderung.



Gepflegte Beine – gesund und schön

Fast jeder zweite Deutsche hat Venenbeschwerden. Dies äußert sich in müden und schweren Beinen nach einem langen Tag, vielleicht zeigen sich schon erste Besenreiser. Besserung bringt das Hochlagern der geschwellenen, schmerzenden Beine. Auch Wadenkrämpfe und Juckreiz können Anzeichen für ein Venenleiden sein. Risikofaktoren sind Übergewicht, Alter, Rauchen, die Einnahme der Anti-Baby-Pille oder Schwangerschaft. Ausgewogene Ernährung, der Verzicht auf Nikotin und ausreichende Bewegung können Venenbeschwerden entgegenwirken. Der Entwicklung von Krampfadern oder geschwellenen Beinen kann zudem mit kompressiven Strümpfen wie den Belsana traveller-Strümpfen vorgebeugt werden, z.B. auch auf Langstreckenflügen.

Bei schon bestehendem Venenleiden ist medizinische Kompression das Mittel der ersten Wahl. Ihr Arzt kann Ihnen das nötige Rezept ausstellen, in der Apotheke nehmen wir daraufhin die Maße Ihrer Beine, um ein exakt passendes Paar für Sie bestellen zu können. Eine 3-monatige Kur mit Präparaten mit Rotem Weinlaub- oder Rosskastanienextrakt im Frühjahr bereitet Ihre Venen auf den Sommer vor. Die Inhaltsstoffe dichten die Venenwände ab, wodurch weniger Flüssigkeit in das umliegende Gewebe austritt und Schwellungen reduziert werden. Zudem stärken sie die Mikrozirkulation und verbessern die Sauerstoffzufuhr in den Zellen. Linderung bringen auch kühlende Salben oder das Lavendel-Zypressen-Öl aus unserer Aromaserie. Es hat eine wohltuende Wirkung bei schweren und dicken Beinen, es be-

ruhigt schmerzhafte Venen und wirkt durchblutungsfördernd, zusammenziehend, reinigend und gefäßstabilisierend. Das Öl wird 1- bis 2-mal täglich einmassiert. Bei akuten Beschwerden kann man das Öl in Quark einarbeiten und als Umschlag auf die schmerzhaften Venen legen. Das Aromaöl enthält neben Lavendel und Zypresse Lemongras, Myrte und Schafgarbe in Mandel- und Ringelblumenöl.

UNSER TIPP: VENENGYMNASTIK FÜR ZWISCHENDURCH

Die Fersen anheben, fünf Sekunden halten und wieder senken – mehrmals wiederholen. Auch am Schreibtisch oder in Bus und Bahn möglich.

Product cards for Antistax Extra Venentabletten (60 tablets, 29,95 €), Dr. Hauschka Beintonikum (100 ml, 17,00 €), and Lavendel-Zypressen-Öl (50 ml, 17,90 €).

Advertisement for Belsana venenmessung: 'Am Tag unserer Venenmessaktion gewähren wir 10% Rabatt auf das gesamte Strümpfsortiment der Firma Belsana. Wir laden Sie ein zur Messung Ihrer Venenfunktion mittels Infrarot-Reflexions-Rheometer...' (0351) 8 30 41 68.



Die Angebotspreise gelten nur in dem jeweiligen Aktionsmonat.

Product cards for Brennesseltee (60g, 2,45 €), Salbeitee Auslese (110g, 4,15 €), Spitzwegerichte (75g, 2,65 €), and Kamillenblütentee (75g, 3,55 €).



* Zu Risiken und Nebenwirkungen der abgebildeten Arzneimittel lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. *** üblicher Apothekenverkaufspreis, berechnet nach Arzneimittelpreisverordnung. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!

Large advertisement for various medicines including Elmex Gelee, Orthomol arthroplus, Venostasin retard, Fenistil, A-derma, and others, with prices and savings.

Four coupon sections for 'GUTSCHEIN' (discount vouchers) for products like Mini-Fruchtschnitte, EasyPick-Zahnstocher, Smoothie-Rezeptbuch, and Magnesium verla.